Modulbeschreibung 25-BEW5-SoA1 Einführung in die Soziale Arbeit

Fakultät für Erziehungswissenschaft

Version vom 17.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/701116581

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

25-BEW5-SoA1 Einführung in die Soziale Arbeit

Fakultät

Fakultät für Erziehungswissenschaft

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Holger Ziegler

Turnus (Beginn)

Jedes Wintersemester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden erwerben einen Überblick über die Traditionen, Entwicklungen, wissenschaftlichen Konzepte und Kontexte Sozialer Arbeit und sozialpädagogischen Denkens. Sie können diese einordnen und Grundzüge sozialpädagogischer Theoriebildung und Kritik Sozialer Arbeit nachvollziehen. In exemplarischen Analysen zu ausgewählten, spezifischen Feldern und Institutionalisierungsformen können die Studierenden dieses grundlegende Wissen anwenden und im Kontext reflektieren. Die Studierenden sind in der Lage fachliche Ansprüche zu verstehen und die Bedingungen zu deren Realisierung kritisch einzuordnen.

Lehrinhalte

Die Veranstaltungen setzen sich mit theorie-, ideen- und institutionengeschichtlichen Grundlagen Sozialer Arbeit auseinander.

In Element 1 "Geschichte und Gegenwart der Sozialen Arbeit und ihrer Theorien" werden im Rahmen einer einführenden Veranstaltung zentrale (sozialpädagogische) Traditionslinien und theoretische Kontroversen vermittelt und eine kritische Reflexion der Rolle Sozialer Arbeit im Kontext politischer Gestaltung gesellschaftlicher Verhältnisse angestrebt. Zentrale Ansätze zur Gegenstandsbestimmung, zum wissenschaftlichen Verstehen und Erklären sowie zur Analyse und Kritik Sozialer Arbeit werden vorgestellt.

In Element 2 "Wohlfahrtsstaatliche Strukturen und gesellschaftliche Diskurse Sozialer Arbeit" werden in Seminaren Debatten und Strukturen Sozialer Arbeit mit besonderem Fokus auf die Kinder- und Jugendhilfe thematisiert. Diese werden im Kontext der Gestaltung und Organisation wohlfahrtsstaatlicher Aufgaben und Funktionen erörtert. Entlang exemplarischer Handlungsfelder wird deren fachlicher Anspruch und empirische Wirkungsweise analytisch vertieft.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Es sind beide Veranstaltungen E1 und E2 zu studieren. In Element 1 wird die benotete Prüfungsleistung erbracht. In Element 2 wird eine Studienleistung erbracht.

Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
E1: Geschichte und Gegenwart der Sozialen Arbeit und ihrer Theorie	Vorlesung	WiSe	90 h (30 + 60)	3 [Pr]
E2: Wohlfahrtsstaatliche Strukturen und gesellschaftliche Diskurse der Sozialen Arbeit	Seminar	WiSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **E2: Wohlfahrtsstaatliche Strukturen und gesellschaftliche Diskurse der Sozialen Arbeit (Seminar)** *Die Studienleistung dient der Einübung einer reflexiven und diskursiven Haltung sowie der über Kooperation und gemeinschaftliches Arbeiten vermittelten Auseinandersetzung mit den in der Veranstaltung behandelten Themen.* *Studienleistungen können beispielsweise sein: Teilnahme an einer begleitenden studentischen Diskussionsgruppe, die Vorbereitung und Durchführung einer mündlichen Präsentation oder Seminargestaltung in Einzel- oder Gruppenarbeit, Erstellung kurzer Texte zu Seminarinhalten.* *Für alle Studienleistungen gilt, dass schriftliche Beiträge im Umfang von höchstens 1200 Wörtern und mündliche Beiträge im Umfang von höchstens 20 Minuten verlangt werden.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]

Lehrende der Veranstaltung **E1: Geschichte und Gegenwart der Sozialen Arbeit und ihrer Theorie (Vorlesung)** *Die Modulprüfung wird im Rahmen des Elements E1 erbracht. In der Prüfung werden über die Veranstaltung hinausweisende Aspekte und die modulspezifischen Kompetenzen aufgegriffen. Sie kann auf einer zuvor im Rahmen einer Modulveranstaltung erbrachten Studienleistung aufbauen, wobei auch hier Bezüge zu veranstaltungsübergreifenden Aspekten hergestellt werden müssen.* *Die prüfende Person informiert über die möglichen Prüfungsmodalitäten.* *Mögliche Erbringungsformen sind:* ○ *Klausur im Umfang von 90 Minuten* ○ *Open Book Klausur im Umfang von max. 120 Minuten* ○ *Hausarbeit im Umfang von höchstens 4.500 Wörtern*	Hausarbeit o. Klausur o. Open-Book	1	120h	4

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen